

Wie geht das mit dem Schulsystem?

„Brückenbauerin“ Darine Akkad organisiert in Süderwisch Veranstaltungen für geflüchtete Menschen

CUXHAVEN. Seit Dezember 2018 ist sie im Stadtteil Süderwisch aktiv – Darine Akkad. Zusammen mit Mitgliedern des Vorstandes des Vereins „Wir in Süderwisch“ hat sie eine Themenreihe „Leben in Deutschland“ entwickelt. Eines der zentralen Themen ist der Bereich Schule.

Aus vielen Gesprächen, aber auch aus den Angeboten des Vereins „Wir in Süderwisch“ zur Schularbeitshilfe weiß Darine Akkad, was für die geflüchteten Syrer besonders wichtig ist: Schule. Sie wollten, dass ihre Kinder hier vorankommen und mit guten Abschlüssen eine Berufsausbildung oder ein Studium aufnehmen können. Aber sie wüssten oft nicht, wie dieses System Schule funktionieren, welche Abschlüsse auf welcher Schule erworben werden könnten und welche Möglichkeiten sich für ihre Kinder daraus ergäben.

Um diesem Mangel zu begegnen, hatte der Verein „Wir in Süderwisch“ Eltern, Schülerinnen und Schüler sowie Betreuungspersonen zu zwei Info-Veranstaltungen ins Begegnungszentrum des Vereins am Schneidemühl-



Rüdiger Koenemann (BBS Cuxhaven) berichtete, was alleine die berufsbildenden Schulen für Wege anbieten. Foto: red

platz eingeladen. Am ersten Termin stellte Lars Mittelstädt, Regierungsschuldirektor an der örtlichen Außenstelle der Landes Schulbehörde Niedersachsen, das allgemeinbildende Schulsystem vor. Der Verein „Wir in Süderwisch“ berichtet darüber in einer Pressemitteilung.

Neben der Darstellung der verschiedenen Schulformen und der

mit ihnen verbundenen und erreichbaren Abschlüsse sei es um die Durchlässigkeit im System gegangen, daneben seien Fragen der Mitwirkung im Schulalltag sowie die Bedeutung der Elternvertretungen behandelt worden.

Rüdiger Koenemann, Leiter der Berufsbildenden Schulen Cuxhaven, stellte beim zweiten Termin den eigenen kleinen Schulkosmos

„Berufsschule“ vor. Neben Grundsätzlichem zum dualen Ausbildungssystem und dem darin enthaltenen Berufsschulunterricht erfuhren die Zuhörenden alles über die anderen vielfältigen Möglichkeiten der BBS Cuxhaven, angefangen bei den verschiedenen Berufsfach- und Aufbau-schulen.

Vielfalt an Abschlüssen

Weiter ging es mit dem Erwerb von Fachhochschulzugangsberechtigungen über den Abschluss an einer der fünf Fachoberschulen und die allgemeine Hochschulreife über die beruflichen Gymnasien, die die BBS Cuxhaven in fünf verschiedenen Fachrichtungen anbieten.

Viele der zahlreichen Anwesenden nutzten die beiden gut besuchten Veranstaltungen, um aus erster Hand Informationen allgemein zum Schulsystem, aber auch ganz persönliche Fragen beantwortet zu bekommen. Rudolf Zimmermann vom Stadtteilverein: „Und die beiden Referenten gaben bereitwillig Auskunft und wurden mit herzlichem und dankbarem Applaus entlassen.“